

Einsatzkurzberichte: 07/2018

04.08.2018

- Kinder meldeten eine schwer verletzte Katze, welche nicht aufstehen konnte. Sie verblieb stationär beim Tierarzt.
- Ein kleines Vogelbaby wurde von uns abgeholt und in eine Pflegestelle gebracht.
- Und wieder hatte sich eine Entenfamilie im Innenhof des Westnetzgebäudes niedergelassen. Sie wurden eingesammelt und am Westfalenpark freigelassen.
- Ein schwer verletzter Buntspecht verstarb auf der Fahrt zum Tierarzt.
- Mit Hilfe einer Katzenfalle wurde ein unkastrierter Kater eingefangen, welcher von ehemaligen Mietern einfach zurückgelassen wurde. Er kam sofort zur Behandlung in eine Tierarztpraxis, denn er schien neben vielen Wunden auch sehr krank zu sein. Die Tests liefen zu der Zeit noch.
- Gemeldet wurde eine kleine Katze, die in einem Innenhof auf der Seite liegt und sich nicht rührt. Es stellte sich heraus, dass der kleine Kater aus einem Kippfenster im 3. Stock einer Wohnung gefallen war und beim Tierarzt wurde dann das ganze Ausmaß seiner Verletzungen sichtbar. Er hatte beide Vorderpfoten gebrochen und Einblutungen in der Lunge. Erst einmal wurde aber versucht ihn zu stabilisieren. In der Nacht kam dann der Anruf aus der Tierarztpraxis, dass er ins Koma gefallen wäre und es leider nicht geschafft hatte.
- Anrufer meldeten uns eine verletzte Elster, welche von Kindern getreten und mit einem Stock geschlagen wurde. Das Tier wurde abgeholt und kam in eine Pflegestelle.
- Eine in einem Innenhof verirrte Taube wurde eingefangen und zum Taubenturm im Stadtgarten gebracht.
- Wir fingen in der Wohnung einer älteren Dame 2 Rotkehlchen und ließen sie wieder frei.
- Im Bereich des Hafens wurde eine Gans von Mitbürgern mit Steinen beworfen und ging dabei unter. Ein Passant traute sich ins Wasser und holte das Tier an Land. Sie wurde von uns zum Tierarzt gebracht und wir drücken die Daumen, dass sie die Nacht übersteht.
- Ein verletzter Grünspecht musste leider erlöst werden.
- Eine kleine Fundkatze wurde an das Tierheim übergeben.
- 6 Entenküken ohne Muttertier wurden eingefangen und in eine Pflegestelle gebracht.
- Eine Fundkatze, welche leblos auf einem Kinderspielfeld gefunden wurde, musste stationär beim Tierarzt verbleiben.

- Der Lünen Polizei wurde geholfen eine Schwanenfamilie umzusiedeln.
- Eine angeblich verletzte und vollständig verdreckte Katze blieb erst mal beim Tierarzt zu Untersuchung.
- Wir wurden von einer Frau gerufen, um einen Freigänger-Kater, welcher im Sterben lag, zu einem Tierarzt zu bringen. Der Kater verstarb in der Arztpraxis, hatte aber nur ein Tattoo, das leider nicht registriert war.
- Mehrere Male wurden Zuchttauben gefunden und von den Besitzern wieder abgeholt.
- Wir holten ein Entenküken am Tierheim ab und brachten es in eine Pflegestelle.
- Ein angefahrenes Kaninchen verschwand bei der Ankunft des Einsatzfahrers auf ein abgeschlossenes Privatgrundstück. Da konnte man dann leider erstmal nichts mehr machen.
- Unser Einsatzfahrer fing in einem Hausflur eine den Hausbewohnern unbekannte Katze. Die Katze war auch gechipt und es konnte ein Halter ermittelt werden. Allerdings war die angegebene Telefonnummer falsch und so muss das Tier, bis der Besitzer ermittelt ist, ins Tierheim.
- Ein Grünfink wurde bei uns am Vereinsheim abgegeben, auch er kam in eine Pflegestelle.
- Ein wahrscheinlich ausgesetztes Kaninchen wurde gefangen und ins Tierheim gebracht.
- Eine kleine, verletzte Drossel verstarb noch auf dem Weg vom Einsatzort.
- Ein verletzter Erpel aus dem Fredenbaumpark musste zu einem Tierarzt gebracht werden und die Melderin bot sich an, das Tier weiter zu versorgen. Danke dafür.
- Eine Ente mit einer vermutlichen Schussverletzung wurde in eine Pflegestelle gebracht.
- Ein Wellensittich, welcher bei der Polizei abgegeben wurde, kam ins Tierheim.
- Eine verletzte Drossel wurde erlöst.
- In weiteren Einsätzen nahmen wir 4 Elstern, 23 Tauben, 2 Meisen, einen Spatz, 5 Eichhörnchen, 3 Singdrosseln, 3 Schildkröten, 3 Turmfalken, 9 Mauersegler, 3 Krähen, einen Dompfaff, 4 Rotkehlchen, 4 Drosseln, eine Wasserschildkröte, 2 Kernbeisser, 2 Entenküken und einen Kuckuck in einer unserer Pflegestellen auf.
- Leider mussten ein Kaninchen, ein Eichhörnchen, 8 Tauben 2 Elstern und eine Krähe eingeschläfert werden und 3 weitere Tauben zur Behandlung beim Tierarzt bleiben.